

FORUM DER PARTEIEN

Dieser Text erscheint unter der ausschliesslichen Verantwortung der unterzeichneten Parteien

SP fordert prüfungsfreien Übertritt an die Maturitätsschulen nach der Sek



Jacqueline Peter, Kandidatin für das Schulpräsidium Uto, SP Stadt Zürich

Bald ist sie wieder da: die Zeit der Aufnahmeprüfung ans Gymnasium. Noch immer sind viele Familien überzeugt, dass ihr Kind ans Gymnasium, möglichst bereits ans Langgymnasium, «gehört». Und so begeben sich viele Schüler/-innen neben dem regulären Unterricht in Prüfungsvorbereitungskurse – obwohl die Volksschule den Auftrag hat, auf die nächste Ausbildungsstufe vorzubereiten, und diesen auch wahrnimmt.

Unnötige Vorbereitungskurse

Wir sind stolz auf unsere Volksschule und wir sind überzeugt, dass sie alle Kinder auf den für sie geeigneten Anschluss vorbereiten kann. Wer ans Gymnasium möchte, sollte also die Aufnahmeprüfung ohne private Kurse bestehen. Doch die Realität zeigt, dass dem nicht so ist. Die Zürcher Regelung für den Übertritt ans Gymnasium widerspricht der Chancengleichheit: Eltern, die es sich leisten können, finanzieren ihren Sprösslingen private Prüfungsvorbereitungskurse oder investieren selber sehr viel Zeit ins Prüfungstraining ihrer Kinder. Wer kein solches Training absolvieren kann, hat viel geringere Chancen, die Aufnahmeprüfung zu bestehen.

Stress wegnehmen, Sek stärken

Die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium setzt viele Kinder oft schon ab dem vierten Primarschuljahr massiv unter Druck – ein Druck, der für einige während der Probezeit weitergeht. Das ist pädagogisch fragwürdig und könnte vermieden werden: Zum einen, wenn

der Aufnahmeprüfungsstress wegfallen würde, und zum andern, wenn die Schüler/-innen erst nach der Sek ans Gymnasium wechseln würden. In der Sek lernen die Schüler/-innen nicht nur den Schulstoff. Sie setzen sich auch mit der Berufswahl auseinander. So werden sie befähigt, eine bewusste Wahl zwischen einer Lehre und «mehr Schule» zu treffen. Wer nach der Sek statt eine Lehre zu machen lieber weiter zur Schule gehen möchte, kann zwischen Gymnasium, Fach-, Handels- und Informatikmittelschule wählen. Und wer gern kombiniert, absolviert parallel zur Lehre die Berufsmaturitätsschule.

Mehr Chancengleichheit

Wir sind überzeugt, dass die Aussagekraft der Aufnahmeprüfung bezüglich der Eignung für das Gymnasium beschränkt ist, denn es handelt sich um eine Momentaufnahme. Überzeugender hingegen ist eine Eignungseinschätzung, die auf Leistungen beruht, die über eine längere Zeit erbracht wurden.

Die SP fordert deshalb mit einem Vorstoss im Kantonsrat einen prüfungsfreien Übertritt. Konkret soll der Übertritt aus der Sek I an alle Maturitätsschulen – Gymnasium, Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie Berufsmaturitätsschule – ohne Aufnahmeprüfung erfolgen. Massgebend sollen die im Unterricht erbrachten Leistungen sein. Wo diese allenfalls nicht dem Potential des/der Jugendlichen entspricht, könnte weiterhin eine Aufnahmeprüfung absolviert werden. Damit wird der Übertritt an die Maturitätsschulen gerechter, fairer und stressärmer ausgestaltet. Das macht die Sekundarschulen attraktiver und stärkt ihre Rolle im Bildungssystem.



Anzeige

Wir Zürcher
Menschen und ihre 100 Geschichten

Geschichten aus der Rubrik im «Tagblatt der Stadt Zürich»:

«Wir Zürcher»

Ein grosser, attraktiver Bildband

NEU

- Laminiertes Hardcover-Einband
- Unverwüstliche Fadenbindung
- 220 Seiten, Format A4
- 100 grossformatige Fotos alle 4-farbig

Rund 434'000 Menschen aus 170 verschiedenen Nationen leben heute in der Stadt Zürich, verteilt auf 34 Stadtquartiere - von Albisrieden bis Saathen. Viele von ihnen engagieren sich mit Herzblut für ihre Kulturen und die Nachbarschaft, oder sie gestalten ihre Zürcher Heimat in Vereinen und Organisationen aktiv mit. Dazu gehören auch die über 500 Sportvereine in der Stadt. Mit 100 Beiträgen vereint dieser Bildband diesen Zürcher Kosmos.

Spezial-Angebot für «Tagblatt»-Leser: statt Fr. 44.- nur Fr. 39.-

BESTELL-COUPON

Ich bestelle diesen «Wir Zürcher»-Bildband zum **Tagblatt-Spezialpreis:**

<input type="checkbox"/> Buch / Bücher zum Spezialpreis von Fr. 39.- pro Buch plus Porto & Verpackung bis 5 Bücher	<input type="checkbox"/> Bücher zum Spezialpreis von Fr. 37.- pro Buch inkl. Porto und Verpackung ab 6 Bücher
---	--

Frau Herr Bücher werden **innert 5-7 Tagen mit Rechnung** ausgeliefert.

Name Vorname

Adresse

PLZ Ort:

Datum / Unterschrift:

Coupon ausfüllen und in verschlossenem Couvert einsenden an: «Wir Zürcher», c/o. Show and Music AG, Postfach, 8047 Zürich

www.wirzuercher.ch